

Kompetenzkarte für eine Einheit

Deutsch

7. Klasse



Kurzreferate

In Kombination mit Berufsbeschreibung, Zukunftstag und digitaler Textverarbeitung

Zeitraumen: ca. 4 Wochen (20 Stunden)

Kompetenzschwerpunkt: Sprechen und Zuhören;

Kompetenzen laut Kerncurriculum

Die Schülerinnen und Schüler ...

Sprechen und zuhören

- tragen syntaktisch und semantisch variantenreich vor.
- bereiten einen kurzen Vortrag vor, indem sie Informationen sammeln, Notizen anlegen und seinen Ablauf gestalten.
- halten einzeln oder in Gruppen vorbereitete kleine Vorträge vor einer begrenzten Öffentlichkeit, z.B. vor der Klasse, vor Eltern etc.
- (tragen überwiegend frei vor.)
- tragen zu einem umfangreicheren Thema vor und gestalten eine differenzierte Präsentation.
- sind konzentriert und notieren bei Vorträgen wesentliche Aussagen

Schreiben

- gestalten ihre Texte mit Hilfe einer Ideensammlung selbstständig.
- überprüfen ihre Texte im Hinblick auf Aufgabenstellung und Intention.
- nutzen zur Überarbeitung eigener Texte gezielt Hilfsmittel.

Lesen

- werten Diagramme, Statistiken und Grafiken aus.
- lesen unbekannte Texte mit Hilfe von Strategien und Techniken zum Leseverstehen Sinn erfassend.
- entnehmen kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten Zielgerichtet Informationen im Hinblick auf ihre Wirkung und Intention
- nutzen Printmedien und elektronische Medien gezielt zur Informationsentnahme. Sie sichten und ordnen Informationen und verarbeiten sie.
- wenden unter Anleitung Methoden und Arbeitstechniken zum Textverstehen an: exzerpieren, zitieren, Teilüberschriften formulieren; Inhalte durch Mind-Map veranschaulichen; Präsentationstechniken anwenden (Plakat, PC-Präsentationsprogramm)

Förderschwerpunkt Lernen

Sprechen und Zuhören

- äußern in Sprechsituationen unterschiedliche Anliegen und beachten dabei die Standardsprache.
- beschreiben, erzählen und informieren verständlich.
- informieren über Arbeitsschritte und Arbeitsergebnisse.

Schreiben

- schreiben Texte strukturiert in gut lesbarer handschriftlicher Form und nutzen Textverarbeitungsprogramme.

Lesen

- entnehmen komplexeren Texten Informationen und unterscheiden verschiedene Informationsabsichten
- erschließen sich Informationen aus linearen und nicht-linearen Texten.

Inhalte der Einheit

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschaffen sich Informationen zu einem Thema und verwenden dabei verschiedene Informationsquellen
 - lesen und verstehen Sachtexte
 - benutzen Grafiken und Tabellen
 - verwenden Hilfsmittel wie Lexika
 - führen Internetrecherchen durch
- gliedern die gefundenen Informationen mit Hilfe von Mind-Maps
- bereiten auf Grundlage ihrer Recherchen kleine Vorträge vor und präsentieren diese vor der Klasse und evtl. in anderen Kontexten (z.B. Schulveranstaltungen).
- erstellen zu ihren Referaten Präsentationen mit einem geeigneten Computerprogramm (Open Office, Activinspire...)
- erstellen Hand-Outs zu ihren Vorträgen.

Methoden: Mind-Map, eine Präsentation gliedern und halten; ein Handout erstellen; ein Interview durchführen; einen Beruf vorstellen

G-Niveau	E-Niveau	Z-Niveau
<ul style="list-style-type: none"> • Stark gelenkte Recherche und Vorbereitung des Vortrags 	<ul style="list-style-type: none"> • Leicht gelenkte Recherche und Vorbereitung des Vortrags 	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstständige Recherche und Vorbereitung des Vortrags
<ul style="list-style-type: none"> • kurzer Vortrag • möglichst nicht komplett abgelesen • Erstellung des Hand-Outs mit erheblichen Hilfestellungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Vortrag mit Hilfe von Notizen • Erstellung des Hand-Outs mit kleineren Hilfestellungen 	<ul style="list-style-type: none"> • überwiegend freier Vortrag • Selbstständige Erstellung des Hand-Outs

Förderschwerpunkt Lernen

- *einen Vortrag entsprechend der Absicht planen*
- *halten einen kurzen Vortrag und dürfen dabei längere Passagen ablesen*
- *erstellen ein knappes Handout mit strukturierenden und inhaltlichen Hilfestellungen*
- *kennen Präsentationsformen*
- *beim Vortragen bekannte verbale (zum Beispiel Lautstärke, Betonung) und nonverbale Gestaltungsmittel (Mimik, Gestik) bewusst einsetzen.*